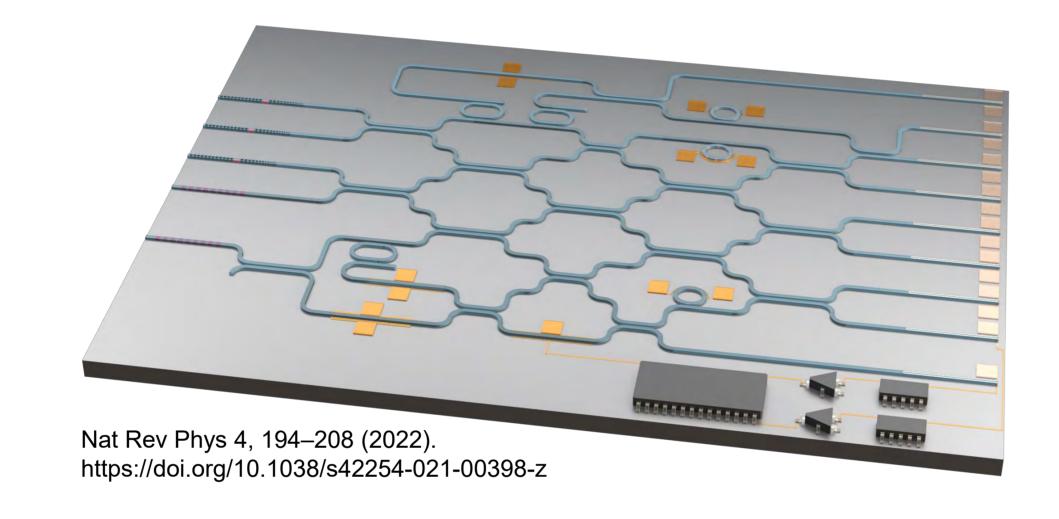


Cryogenic Fiber to Chip Coupling (CF2CC)

Effiziente Ankopplung tiefkalter photonischer Chips an die Außenwelt

1 Motivation – Photonische Quantensysteme

Skalierbare integrierte Systeme, welche für **photonisches Quantencomputing** benötigt werden, erfordern die Verbindung zwischen kryogenen Computerchips und der Außenwelt.



- Hocheffiziente, quasi **verlustfreie** Verbindung ist für photonisches Quantencomputing notwendig, weit unter der klassischen 3dB-Marke.
- Die Faserkopplung bei **kryogenen** Temperaturen stellt eine große Herausforderung dar und es gibt noch keine praktische Lösung.

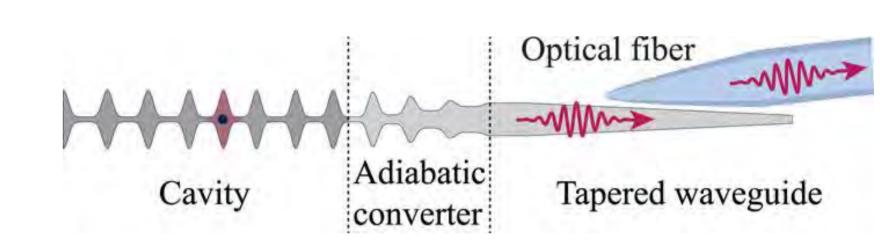
2 Innovation – Adiabatische Faserkopplung

Nutzung von adiabatischer Kopplung durch evanszente Felder Anordnung der optischen Fasern in einem Array und lokaler Einsatz von Verbundklebstoffen mit relativ kleinem Ausdehnungskoeffizienten – es wird eine adiabatische Kopplung angestrebt.

Heterogene Integration der Faserkopplungsvorrichtung
Die Faserkopplungsvorrichtung wird in die photonischen Strukturen
integriert, indem V-Groove Faser-Array-Halter verwendet werden.
Faserfacette bleibt freistehend, um eine Verjüngung der Faser
zwischen Facette und Array zu ermöglichen.

Verjüngung von Wellenleiter- und Faserenden

Durch Verjüngung wird erreicht, dass die optische Fasermode nicht durch Streuung beeinträchtigt wird. Dabei werden nasschemische Ätzverfahren verwendet. Bereits **96% Kopplungseffizienz** für einzelne Faserkopplungen experimentell gezeigt.



APL Photonics. 2024;9(3). doi:10.1063/5.0186509

Zukünftiges Leistungsportfolio der Projektpartner

Ferdinand-Braun-Institut

- Effiziente Faserkopplung ist eine disruptive Schlüsseltechnologie für photonische Quantentechnologie.
- Unsere Ergebnisse sind anwendungsübergreifend, über Quantencomputing und photonischen neuromorphisches Computing hinaus.
- Kryogene Faserkopplung ist essenziell für photonisches messbasiertes Quantencomputing, verschränkungsbasierte Quantennetzwerke und Quantenkommunikation.
- Potenzial f
 ür klassische photonische Technologieplattformen, sobald automatisierte Assemblierungs- und Packagingverfahren entwickelt sind.

Institut für photonische Quantensysteme, Universität Paderborn

- Effiziente Faserkopplung wird für Quantensimulations- und Quantencomputingdemonstratoren in Paderborn zwingend benötigt.
- Bereitstellung von Process Design Kits der verjüngten Bauteile der photonische integrierte Schaltkreise für effiziente Faserkopplung.
- Plattformübergreifendes Design für photonisch integrierte Schaltkreise.

4 Ausblick

- Der plattformübergreifende Ansatz ermöglicht Verwendungen für neuromorphes Computing.
- Das Projekt "CF2CC" liefert eine Schlüsseltechnologie für die Realisierung jeglichen photonischen Computings.
- Die Attocube AG hat Interesse an einer effizienten kryogenen Faserkopplung.

5 Ansprechpersonen

Prof. Dr. Tim Schröder, Ferdinand-Braun-Institut, Berlin E-Mail: tim.schroeder@fbh-berlin.de

Prof. Dr. Klaus Jöns, Universität Paderborn, Paderborn E-Mail: klaus.joens@upb.de







